

Die Produktivität deutlich gesteigert

Um erfolgreich zu sein, ist der Handel gefordert, seine Prozesse kontinuierlich zu optimieren, dies weiß man auch beim Büro- und IT-Systemhaus **Salfer**. Mit „Radix+“ von **Infominds** hat man sich daher für eine leistungsstarke ERP-Lösung entschieden, die stetig weiterentwickelt wird.

„Für Unternehmen unserer Größe ist eine effiziente ERP-Lösung von entscheidender Bedeutung“, sagt Florian Salfer, Geschäftsführer der C. Rudolf Salfer GmbH. 1949 gegründet hat sich das Familienunternehmen mit seinen aktuell rund 40 Mitarbeitern auf die Themen IT, Bürotechnik und Büroeinrichtung spezialisiert. 70 Prozent und somit einen Großteil seines Jahresumsatzes von rund 8,5 Millionen Euro erzielt das Systemhaus aus Mühldorf am Inn, das in den vergangenen fünf Jahren im Schnitt um zehn Prozent gewachsen ist, dabei mit IT-Dienstleistungen und Bürotechnik.

Wie alle Unternehmen der Branche sehe man sich mit einer wachsenden Anzahl an Anforderungen konfrontiert, die von einer gleichbleibenden Mitarbeiterzahl bewältigt werden müssen. Verstärkt werde der Verwaltungsaufwand zudem durch die zunehmende Menge an Managed Services und dem Trend hin zu Abonnementmodellen, was dazu führe, dass zahlreiche klei-

ne monatliche Abrechnungen verwaltet, mit Service kombiniert und abgerechnet werden müssen. Das IT-Fachkräfte immer seltener werden, gleichzeitig der Bedarf beim Kunden stetig steige, stelle Unternehmen wie Salfer daher durchaus vor Herausforderungen, erklärt der Geschäftsführer des Systemhauses. „Diese Lücke können wir nur schließen, indem wir unsere Prozesse straffen und vereinfachen. Und dafür benötigen wir eine starke Lösung, die möglichst alle unsere Geschäftsprozesse abwickeln sowie die Software von Drittanbietern, die die Lücken des ERP-Systems schließen, zuverlässig anbinden kann.“

Mit „Radix+“ von Infominds hat das Unternehmen, das bis vor drei Jahren über viele Jahre lang selbst ERP-Systeme entwickelt und verkauft hat, daher vor kurzem ein neues ERP-System eingeführt. Nach der Veräußerung des ERP-Geschäfts habe man eine Entscheidung treffen müssen, ob man sich die Eigenentwicklung, mit der man bis zum

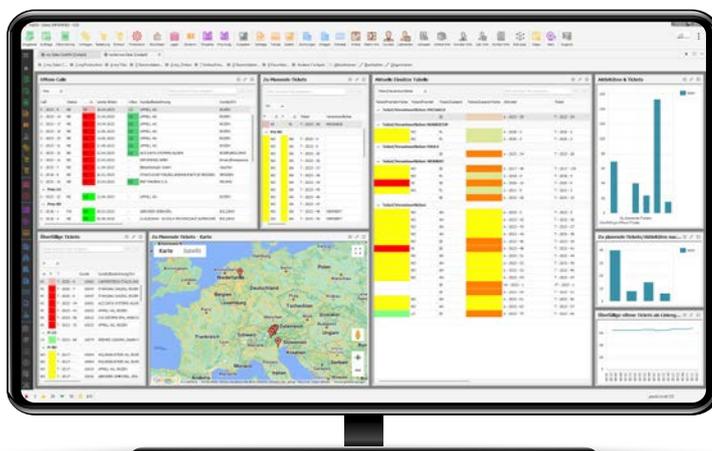


Florian Salfer, Geschäftsführer der C. Rudolf Salfer GmbH

Wechsel gearbeitet habe, auch künftig leisten wolle, was aufgrund der fehlenden Ressourcen sowie der großen Bedeutung eines ERP-Systems keine Option gewesen sei, berichtet Salfer. Die Herausforderung war somit, ein System zu finden, das komplexe bereits bestehende Prozesse abbilden kann, einfach in der Handhabung ist und hinter dem ein leistungsfähiges Unternehmen steht, das kurzfristig auf allgemeine Marktanforderungen reagieren aber auch die individuellen Wünsche des Systemhauses umsetzen kann.

„Wer den Umbruch in der IT-Branche mitgestalten oder einen Schritt voraus sein wolle, für den bedeute Stillstand Rückschritt“, findet Salfer. Da der Wechsel des ERP-Systems aufgrund der komplexen Strukturen der MSP-Verträge nur zum Start eines Geschäftsjahres in Frage kam, entschied man sich daher Ende 2022 das neue System zum Jahresstart 2024 einzuführen. „Uns war bewusst, dass zwölf Monate für Softwareauswahl und Umsetzung extrem knapp sind“,

Alle Informationen im Blick: Eine wesentliche Neuerung in „Radix+“ ist das sogenannte Cockpit, das für verschiedene Rollen, beispielsweise im Vertrieb oder Service, zur Verfügung steht.



berichtet der Systemhaus-Chef. Für Auswahl und Einführung des neuen ERP-Systems hatte sich das Unternehmen daher einen strengen Zeitplan gesetzt. Nach der Entscheidung für „Radix+“ starteten die Teams von Infominds und Salfer im August vergangenen Jahres schließlich mit der Umsetzung. „Der Projektverlauf war nicht immer ganz einfach, da relativ große Anpassungen am System vorgenommen und einige Schnittstellen geschaffen werden mussten, um unsere Anforderungen abzudecken“, berichtet Salfer. In enger Abstimmung mit Infominds habe man jedoch jede freie Minute genutzt, um das Projekt voranzutreiben und so den Start zum Jahresbeginn möglich gemacht. Und: „Trotz aller Schwierigkeiten, die wir aufgrund der kurzen Umsetzungszeit und der Tatsache, dass wir einer der ersten ‚Radix+‘-Kunden waren, sind wir im Nachhinein sehr zufrieden“, betont Salfer.

Dadurch, dass Infominds bei „Radix+“ nicht wie klassische ERP-Systeme auf Funktionen und Module, sondern auf einen lösungsorientierten Ansatz setzte, habe sich die Nutzung erheblich vereinfacht. Die branchenspezifische Version für Printing- und IT-Unternehmen enthalte alle Funktionen, die man benötige, und man könne selbst entscheiden, ob und wann man diese nutzen wolle. Auch unangenehme Nachverhandlungen werden so vermieden.

„Gleichzeitig haben wir die Arbeitsweise mit ‚Radix+‘ auf ein neues Niveau gehoben“, ergänzt Sascha Bökenheide, Count-

ry Manager DACH beim ERP-Spezialisten. „Mit unseren rollenbasierten Cockpits haben die Anwender alle Informationen entsprechend ihrer Aufgabe im Blick.“ Dies helfe nicht nur dabei Prozesse, die das ERP-System automatisiert begonnen hat, einfach zu prüfen und zu bearbeiten, sondern auch die immer komplexer werdenden Aufgaben unter Kontrolle zu behalten und schnell – beispielsweise auf schlecht laufende Maschinen oder Verträge – reagieren zu können.

Neben „Radix+“ setzt Salfer für den mobilen Zugriff zudem zusätzlich einige Apps ein, darunter etwa die „Mobile Service“-App oder die „Mobile Warehouse“-App. Ergänzt wird dies zudem durch nützliche Add-ons wie das Service Portal sowie Schnittstellen zum Synaxon-Einkaufssystem EGIS, DATEV und SendCloud.

„Unsere Erwartungen an das neue ERP-System wurden erfüllt“, resümiert Salfer. „Rund drei Monate nach Start haben wir die Optimierungen so weit vorangetrieben, dass wir eine deutliche Produktivitätssteigerung erreichen konnten und einen besseren Überblick über das gesamte Unternehmen haben.“ Um weitere Vorteile zu nutzen und den Automatisierungsgrad zu erhöhen, seien in den nächsten Jahren zudem noch einige Erweiterungen geplant, betont der Geschäftsführer des Systemhauses. Potenzial sieht er dabei nicht nur in der intelligenten Gestaltung von Prozessen und deren Abwicklung, sondern auch im



Sascha Bökenheide, Country Manager DACH bei Infominds

Einsatz von KI-Lösungen im ERP-System. Neben den Features, mit denen das ERP-System kontinuierlich erweitert wird, setze man dabei auch auf exklusiv für Salfer entwickelte Lösungen von Infominds

„Als zentrales System nimmt das ERP eine entscheidende Rolle in Unternehmen ein. Dabei wird es immer wichtiger, dass sich die Lösung weiterentwickelt und nicht starr ist“, erklärt ERP-Spezialist Bökenheide. Um dies zu gewährleisten, seien jedoch Know-how und ein qualifiziertes Entwicklerteam essenziell. Mit mittlerweile über 130 Mitarbeitern, die die Software ständig weiterentwickeln und aktuellen Anforderungen anpassen, sei Infominds hier gut aufgestellt, um Kunden und Partnern eine leistungsfähige und flexibel anpassbare ERP-Lösung zu bieten.

www.salfer.de

www.infominds.eu

Haufe X360 / d.velop

ERP und DMS in einer Lösung vereint

Der ERP-Spezialist Haufe X360 und der ECM-Anbieter d.velop haben eine Partnerschaft vereinbart, die dafür sorgen soll, dass Business-Prozesse und Dokumenten-Management zukünftig miteinander vernetzt und so effizienter steuerbar sind. Die nahtlose Integration von Dokumenten-Management-Funktionen und Geschäftsprozessen soll so Zeit- und Kosteneinsparungen ermöglichen. Die technische Integration der beiden Plattformen, die bei ersten Kunden

bereits im Einsatz ist, erfolgt bidirektional über APIs und eine kundenspezifische Anpassung in der X360-Plattform. „Mit Haufe X360 haben wir die Cloud-ERP-Lösung für zukunftsgewandte KMU geschaffen. Damit unsere Kunden in Zukunft noch erfolgreicher und wettbewerbsfähiger sind, gehen wir nun den nächsten Schritt und werden zu der zentralen Plattform, mit der sie nicht mehr nur ihre Geschäftsprozesse, sondern alle Facetten ihres Unternehmens

managen können“, erläutert Carsten Schröder, President of Cloud ERP bei Haufe X360, die Hintergründe. „Die Partnerschaft mit d.velop ist dabei der Beginn einer Reihe von neuen strategischen Partnerschaften und zusätzlichen Funktionalitäten, mit denen Haufe X360 die Entwicklung vom reinen ERP hin zur vollumfänglichen Business-Management-Lösung vorantreiben wird.“

www.haufe-x360.de

www.d-velop.de